

# KurZEITUNG

Kurzeitung  
online unter  
[www.stadt-helldburg.de](http://www.stadt-helldburg.de)

27. Jahrgang

STADT HELDBURG

Januar / 2022

Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Helldburg** · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenu · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen



*Wir wünschen  
Ihnen alles Gute  
für das Jahr 2022.*

# Ulrich Lindner



**Kamine  
Kachelöfen  
Luftheizungsbau  
Zentrale Ölversorgung**



**Reparatur- und Wartungsdienst**

**Tel. 03686 302611 • Mobil 0160 6626322**

**98673 Crock • Schützenhofstr. 16**

**Reich Bestattungen & Trauerhilfe**  
*Das letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein.*

**Hildburghausen** Schlossberg 1  
03685 707878

**Eisfeld** Oberend 9  
03686 322320

[www.bestattungen-hildburghausen.de](http://www.bestattungen-hildburghausen.de)  
[info@bestattungen-hildburghausen.de](mailto:info@bestattungen-hildburghausen.de)

• **Neugeräte** für Haushalt und Gewerbe • **Gebrauchtgeräte** mit Garantie  
• **Filtertüten und Zubehör** für alle Marken • **Ankauf und Inzahlungnahme**

**Reparaturservice auch für  
VORWERK • Lux • Kirby • Rainbow**  
– keine Werksvertretung –

**staubsauger Center**

**HaRa** Beratung und Verkauf  
**SEBO** Fachhändler

Coburg • Kasernenstraße 24 • Tel. 09561 853018 • Di, Mi, Fr 10-13 u. 14-18 Uhr

**RECYCLINGHOF  
KOOB**

**Entsorgungsfachbetrieb**

**INHABER:  
MICHAEL KOOB**

Kirchwiesen 3  
98646 Hildburghausen  
Tel.: 03685 702711  
Fax: 03685 71084  
E-Mail: recyclinghof-koob@t-online.de  
Mobil: 0171 5146578

- Containerdienst
- Räumungs- und Abbrucharbeiten
- Asbest- und Teerpappenentsorgung
- Buntmetall- und Schrottannahme
- Altholzverwertung
- Wertstoffhof

**DACHDECKER & ZIMMERER-MEISTERBETRIEB**

**„Glückauf“**

**Dachdecker GmbH Sonneberg**  
Flurstraße 4a • 96515 Sonneberg  
Telefon 03675 702225 • Telefax 03675 403573  
[info@dachdecker-glueckauf.de](mailto:info@dachdecker-glueckauf.de) • [www.dachdecker-glueckauf.de](http://www.dachdecker-glueckauf.de)

## Weihnachtsbeutelchen an Kindergärten

**Heldburg I** Die Stadt Heldburg hatte in der Vorweihnachtszeit den Nikolaus damit beauftragt, kleine Weihnachtsbeutelchen und Spielsachen an die Kinder der Kindergärten in Heldburg, Hellingen, Rieth und Gompertshausen zu übergeben. 165 mit Süßigkeiten prall gefüllte Tütchen fanden so ihren Weg in glückliche Kinderhände. Wir bedanken uns an dieser Stelle für das besondere Engagement des Tegut-Marktes Heldburg rund um die Inhaberin Heike Geier. Diese unterstützte unser Vorhaben – wie bereits schon seit vielen Jahren – mit Süßigkeiten-spenden, aber auch Karten- und Memory-Spiele sowie Plüschtiere wanderten von dort in den großen Nikolaussack. Alle Kinder haben sich riesig über diese Überraschung gefreut.



Die Stadt Heldburg und der Nikolaus sagen: Gern geschehen!

Erinnerungen sind kleine Sterne, die leuchten in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

**Heldburg**

Mit tiefer Trauer und mit großem Respekt nehmen wir Abschied und denken an einen ungewöhnlich lieben Menschen, einem Helfer in allen Lebenslagen, einem treuen Fan und wahren Freund.

**Dieter Scharf**

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen aller Mitglieder des  
SV Eintracht Heldburg  
Der Vorstand

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied und Alt-Ehrenleiter

**Dieter Scharf**

Als einer der ersten Ehrenräter unseres Vereins hat Dieter in über 50 Jahren Vereinszugehörigkeit den Karneval in Heldburg immer mit viel Herzblut unterstützt und gefördert. Mit handwerklichem Geschick und vielen Ideen hat er beim Bühnenbau und anderen Belangen des Vereins viele Jahre mitgewirkt. Nach seiner aktiven Zeit im Verein blieb uns Dieter als langjähriges Ehrenmitglied weiterhin treu.

Wir werden unser Mitglied stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Ein leiser Applaus und ein letztes Heldburg Heilias.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder  
Der Vorstand des Heldburger Carnevalsverein e. V.  
Heldburg im Dezember 2021

## Im neuen Jahr 2022 wird's nicht langweilig!

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste,

zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, stets ein Quäntchen Glück und Gottes Segen. Gerade in der aktuellen Zeit können wir, so denke ich, alle mögliche Hilfe gebrauchen. Wir starten nämlich wiederum in ein Jahr, das immer noch vom Dauerthema „Corona“ bestimmt wird. Lassen Sie uns trotzdem weiter positiv nach vorne blicken, denn das Jahr 2022 hat trotz aller Widrigkeiten viel Potential, um es sinnvoll und mit Mehrwert zu gestalten. Da viele Veranstaltungen erneut nicht stattfinden konnten oder stattfinden werden, haben wir uns für kleine Weihnachtspresente an unsere älteren Bürgerinnen und Bürger und die Jüngsten unserer Stadt entschieden. Diese kleinen Aufmerksamkeiten konnten durch die fleißige Unterstützung vieler Helfer an den Mann gebracht werden. Dass dieses Vorgehen die persönliche Begegnung nicht ersetzen kann, ist mir ganz klar. Aber es soll als Zeichen verstanden werden, dass wir in der momentanen Situation neue Wege beschreiten müssen, um zueinander zu finden und miteinander in Kontakt zu bleiben. Hinsichtlich unseres allseits beliebten Neujahrsempfangs werde ich mir demnächst etwas überlegen, um mit möglichst Vielen in Kontakt treten zu können.

Neben den vielfältigen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme lässt die Arbeit natürlich nicht auf sich warten. Gerade zu Beginn des neuen Jahres stehen die Haushaltsbera-

tungen ganz oben auf der Liste der zu bearbeitenden Dinge. Aufgrund der mannigfaltigen Umgestaltungen der Abläufe, gerade durch Corona, war es nicht möglich, noch vor Jahresabschluss die Entscheidungen für einen neuen Haushalt abschließend zu treffen. Somit gehen wir nun erst einmal in die so genannte „vorläufige Haushaltsführung“. Da wir aber zu Beginn des Jahres aufgrund der Witterung und verschiedener Fördermodalitäten sowieso noch nicht aktiv ins Baugeschehen eintreten können, ist diese, wenige Wochen dauernde Verzögerung akzeptabel. So peile ich derzeit an, dem Stadtrat Ende Januar bzw. im Laufe des Februars einen beschlussfähigen Haushalt vorzulegen. Darin werden wir mehrere Schwerpunkte aus dem abgelaufenen Haushaltsjahr aufgreifen. Hier möchte ich beispielgebend die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Albingshausen oder auch die Beendigung des Gastronomieneubaus auf der Veste Heldburg nennen. Daneben wollen wir weitere Projekte aufgreifen, die wir aus Zeitgründen oder aktuell allgegenwärtigen Lieferengpässen nicht umsetzen konnten. Hierbei denke ich vor allem an den Abbruch des ehemaligen „Posthäusles“ in Holzhausen oder auch an die Erneuerung der Klingel- und Gegensprechanlage in der Kita Heldburg. Es soll aber auch um neue Projekte gehen, mithilfe deren Umsetzung wir die Infrastruktur der Stadt erheblich verbessern wollen. Gemeinsam mit dem Wasser- und Abwasserverband Hildburghausen (WAVH) sollen 2022 sowohl der Roßmarkt als auch der Gellershäuser Weg im Ortsteil Held-

burg grundhaft saniert werden. Alleine bei diesen beiden Maßnahmen reden wir über eine Gesamtinvestition von mittlerer sechsstelliger Summe. Auch am Rathaus Heldburg wird es einige Sanierungen geben. Hier soll zum Beispiel die Heizungsanlage auf einen Betrieb mit Pellets umgestellt werden. In Poppenhausen wird die Kommune die dortige Kirchgemeinde unterstützen, das Pfarrhaus über die Dorfenerneuerung zu sanieren. Da die Immobilie nicht der Stadt gehört, kann das natürlich nur über einen Zuschuss geschehen. Das Pfarrhaus in Poppenhausen ist jedoch ortsbildprägend und spielt für die Bevölkerung eine große Rolle als Treffpunkt und ebenso als Heimatmuseum. In Hellingen wird die Kommune die Abwicklung der dortigen Kirchensanierung über ein Sonderprogramm der Städtebauförderung mit begleiten und somit nach Kräften unterstützen. Mit dem Beginn der Erschließung des Neubaugebiets „Am Rödelsweg“ in Heldburg soll ebenso begonnen und damit die Grundlage dafür geschaffen werden, dass sich junge Familien in unserer Stadt ansiedeln können. Ich hoffe sehr, dass dieser immens wichtige Schritt in Richtung Zukunft angegangen werden kann. Es ist aus meiner Sicht ein Meilenstein in der Weiterentwicklung unserer Kommune! Daneben wollen wir natürlich viele kleine und mittelgroße Maßnahmen sowie Instandhaltungsaufgaben engagiert anpacken, um auch an dieser Stelle die Attraktivität unserer Heimat zu erhalten.



Sie sehen also: Im neuen Jahr 2022 wird's nicht langweilig! Die gesamte Verwaltung und ich wollen das Geschehen in der Stadt Heldburg weiter aktiv begleiten und Verbesserungen für die Bürgerschaft und unsere Gäste erreichen. Lassen Sie uns auch 2022, im Übrigen schon das vierte Jahr für unsere neu gegründete Stadt, zum Guten entwickeln. Meine Mitarbeiter und ich stehen für Sie gerne zur Verfügung, wenn Sie dazu Fragen, Anregungen oder eigene Ideen haben. Wir freuen uns auf ein für alle erfolgreiches und glückliches neues Jahr! Und eines ganz zum Schluss: Ich lade Sie schon jetzt recht herzlich zur 25. Montgolfiade und Deutschen Meisterschaft im Heißluftballonfahren vom 10. bis 14. August 2022 ein! Wir freuen uns auf ein großartiges Event mit hoffentlich vielen Besuchern aus ganz Deutschland!

Ihr Christopher Other,  
Bürgermeister der Stadt Heldburg

## Absage Neujahrsempfang 2022

**Heldburg I** Die Verantwortlichen der Stadt Heldburg mussten sich leider dafür aussprechen, den traditionell für den 6. Januar 2022 geplanten Neujahrsempfang abzusagen und – sofern es die Pandemie zulässt – in den Sommer zu verlegen. Der Neujahrsempfang ist für die Bürger unserer Stadt jedes Jahr wieder eine schöne Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig auszutauschen. Diese Chance möchten wir Ihnen nicht nehmen und visieren die Durchführung der Veranstaltung deshalb für den Sommer 2022 an. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin beste Gesundheit!

Ihre Stadt Heldburg



### Wohnung zu vermieten

Die Stadt Heldburg vermietet ab 01.03.2022 eine Wohnung im Ortsteil Käßlitz, Käßlitzer Dorfstraße 37.

**Wohnungsangaben:**

**Größe:** 65,50 m<sup>2</sup> (3

Zimmer/Küche/Bad/WC/Flur)

**Lage:** Erdgeschoss – rechts

**Sonstige Angaben:** zentrale Heizungsanlage und Warmwasserversorgung

Interessenten können Anfragen an die Stadt Heldburg (Tel.: 036871 21485) bzw. an die Wohnungsverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Heldburger Unterland (Tel.: 036871 288-0 oder per E-Mail: post@vg-heldburgerunterland.de) richten.

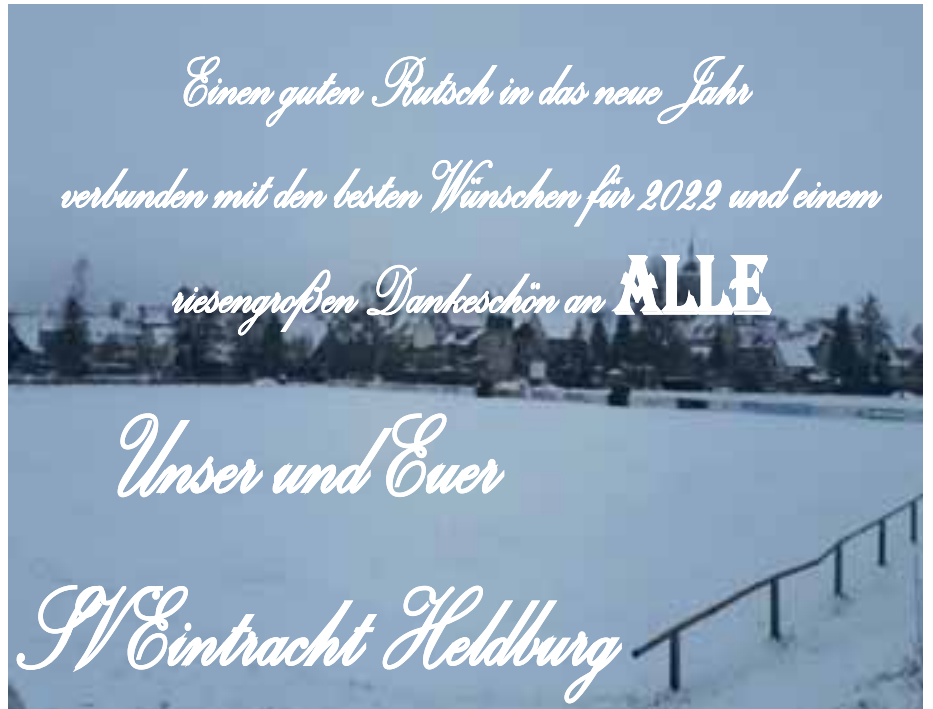
#### Wenn es Winter wird

Der See hat eine Haut bekommen, so daß man fast drauf gehen kann, und kommt ein großer Fisch geschwommen, so stößt er mit der Nase an.

Und nimmst du einen Kieselstein und wirfst ihn drauf, so macht es klirr und tilscher – tilscher – tilscher – dirr ... Heißa, du lustiger Kieselstein! Er zwitschert wie ein Vögelein und tut als wie ein Schwalblein fliegen – doch endlich bleibt mein Kieselstein ganz weit, ganz weit auf dem See draußen liegen.

Da kommen die Fische haufenweis und schau'n durch das klare Fenster von Eis und denken, der Stein wär etwas zum Essen; doch sosehr sie die Nase ans Eis auch pressen, das Eis ist zu dick, das Eis ist zu alt, sie machen sich nur die Nasen kalt.

Aber bald, aber bald werden wir selbst auf eignen Sohlen hinausgehn können und den Stein wiederholen.



# Kindererecke

### Zum Ausmalen:



### Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Beginne bei START und finde den Weg zum Ausgang. Bei welchem Tier kommst Du heraus?



# Kindergarten Rieth

## Leuchtende Augen für Eisenbahn

Am 6. Dezember überraschte uns der Nikolaus mit seinem Besuch. Er hatte für jeden ein kleines Geschenk dabei, das von der Stadt Heldburg sowie vom tegut-Markt Heldburg gesponsert wurde. Leuchtende Augen gab es auch für die Duplo-Eisenbahn von der CDU-Ortsgruppe Heldburg, dem Präsentkorb von Familie Scheffel und die liebevoll gestalteten Geschenke für die Mitarbeiter der Einrichtung, die der Nikolaus im Namen der Eltern überreichte. Die kleinen und großen Kirchbergspatzen bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren.



Im Kindergarten sowie zu Hause gestalteten die Kinder in der Vorweihnachtszeit Weihnachtskugeln und Sterne mit verschiedenen Wünschen, mit denen sie den Weihnachtsbaum schmückten. Mit großem Interesse ließen sich die Kinder ihre Wünsche vorlesen. Mögen diese auch im neuen Jahr in Erfüllung gehen!

**Allen Lesern und Leserinnen wünschen wir ein gesundes neues Jahr voller schöner, intensiver Momente mit ganz viel Wärme, Frieden und Liebe im Herzen.**



# Kindergarten Gompertshausen

## Ein fleißiger Nikolaus im Kindergarten

Der Nikolaus war in diesem Jahr sehr fleißig in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Gompertshausen. In jedem Säckchen raschelte und klingelte etwas. Mal sehen, ob am letzten Kindergarten tag auch noch etwas unter unserem tollen Weihnachtsbaum zu finden sein wird?



Das Jahr 2022 wird ganz im Sinne eines neuen Projekts stehen, das durch den Kreissportbund Hildburghausen vergeben ist, denn „fit und aktiv“ möchten wir das neue Jahr begehen und arbeiten bereits an der Umsetzung des Konzepts. Wie der Name es bereits verrät, steht die Bewegung, aber auch eine gesunde Ernährung im Fokus. Wir werden das ein oder andere Mal hier bestimmt davon berichten.

**Wir wünschen allen unseren Kindern, Eltern, Großeltern und denen, die uns in unserem täglichen Alltag begleiten und unterstützen, einen tollen Start in das Jahr 2022.**



# Gasthof Zum gold'nen Stern

**Einstiger Ausleger am Gasthof Zum gold'nen Stern, Foto: W. Bauer**

Der Gasthof Zum gold'nen Stern gehört zu den ältesten der Stadt. Der Standort in unmittelbarer Nähe des Rathauses und die Größe des gesamten Objektes lassen seine Bedeutung in früher

Zeit erahnen. Möglicherweise hat sein Gründer mit dem Namen „Stern“ Bezug auf die Herbergsuche zur Geburt Christi nehmen wollen. Im Jahr 1580 wurde der damalige Amtsschlosser der Veste Heldburg von seiner fürstlichen Herrschaft in Coburg beauftragt, Herberge für den Stadthalter von Dresden, Burkhard Graf und Herr zu Barby und Mühlungen, mitsamt seinem Gesinde sowie etwa 12 Pferden Unterkunft „beim Backhäuser“ in der Stadt zu bestellen. Claus Backhäuser gehörte zu den reichsten Bürgern und übte auch das Bürgermeisteramt aus. Es liegt nahe, dass mit dieser Herberge der Gasthof Zum gold'nen Stern gemeint war, denn außer dem Ratsgasthof und dem Gasthof Zum gelben Roß gibt es aus dieser Zeit keine Hinweise auf weitere Herbergen.

1599 erhielt der Sternwirt Matthes Hermann die Stallmiete für 24 Pferde, die bei ihm vom 13. bis 15.9. während der Hochzeitsfeierlichkeiten Herzog Johann Casimirs zu Sachsen von dessen braunschweigischen und brandenburgischen Gästen eingestellt waren. Die Anzahl der dabei zu beherbergenden Personen ist nicht bekannt.

Eine nächste Erwähnung findet sich in notariellen Dokumenten des Jahres 1604. Matthes Hermann als Wirt vom Stern, in diesem Jahr gleichzeitig Stadtbürgermeister, nahm das Kapital von 200 Gulden in Anspruch, das der Stadt als Stiftung von Cordula von Selbitz übergeben wurde. Der Zinsabwurf in Höhe von 5 % sollte nach Wunsch der Geberin sozialen Aufgaben gewidmet werden. Die Inanspruchnahme geliehenen Geldes gegen Zins bis zur endgültigen Rückgabe war die einstige Art und Weise einer Kreditleistung. Cordula von Selbitz stammte aus dem Rittergut Einöd und war früh verwitwet.

Ein weiterer Nachweis ist die Niederschrift über die Geldrückzahlung von 954 Gulden einschließlich Zinsen an den Heidelberger Burgvogt Silvester Dehn (Thein) im Hause des Matthes Hermann im Jahr 1610, welches die Stadt Königsberg in Franken von dem Burgvogt geliehen hatte. Nach der Geldübergabe ritt Silvester Dehn mit der schweren Geldkatze am Leib auf die Veste, um im Schutz des fürstlichen Hauses mitsamt der Barschaft sicher zu übernachten. Von dort aus begab er sich am folgenden Morgen in sein etwa acht Kilometer entferntes Gut Schlechtsart. Er konnte nicht ahnen, dass er in der übernächsten Nacht in seinem eigenen Gutshaus, im Bett liegend, von seinem Gesinde erschlagen und des Geldes beraubt werden sollte.

1618 ist Jeremia Scheider als Metzger und Gastwirt im Stern anzutreffen. Er wird zu gleicher Zeit auch im Schlundhaus als Wirt genannt. Zwei Gasthöfe zu führen, war seinerzeit nicht

ungewöhnlich, zumal diese beiden unmittelbar nebeneinander lagen.

Der Gasthof Zum gold'nen Stern gehörte offenbar zu den größten unter den damaligen Gasthöfen, denn er konnte die meisten Gäste aufnehmen und auch die meisten Pferde einstellen. Für die Unterbringung hochrangiger Persönlichkeiten mitsamt ihrem Gefolge war er die erste Anlaufstelle, wie es beispielsweise die Rechnung über die Aufwendungen für den Besuch des Pfalzgrafen Christian bei Rhein (1598-1654) mit seinem Gefolge, Reitern, Pferden und Kutschen ausweist, der sich am 23. und 24. Januar 1627 auf Einladung Herzog Johann Casimirs zum Hoflager auf der Veste Heldburg aufhielt. Der Pfalzgraf wurde von mehreren Junkern und 42 Reitersoldaten begleitet. Im Stern waren für 86 Personen eine Abend- und eine Morgenmahlzeit auszureichen. Der Pfalzgraf und seine Junker wurden in der Gaststube verköstigt, während die Offiziere in der oberen Stube bewirtet wurden. Die anderen Stuben des Gasthofes dienten der Versorgung von 66 Gästen in zwei Durchgängen zu je 33 Personen, wie es die Abrechnung ausweist.

Neben den Kosten für Verpflegung, Fütterung der Pferde und Hunde sowie Bettzeug, Handtücher und Tischleinen waren auch Licht zur Beleuchtung der Stuben, Küche und Keller sowie Holz zum Kochen oder Heizen der Öfen auf der Rechnung angeführt. Dass es ziemlich ausgelassen zugegangen sein muss, kann aus der Forderung von Schadenersatz für insgesamt 9 Weinkannen und 30 zerschlagenen Gläsern geschlussfolgert werden.

Im Mai des gleichen Jahres kam auf den gold'nen Stern eine weitere anspruchsvolle Einquartierung zu. Die Begleitung des Obristen von Schönburg in einer Truppenstärke von 164 Personen und 133 Pferden bezogen Nachtquartier in der Stadt und den umliegenden Ortschaften. Der Obrist selbst und seine Staboffiziere logierten mit 16 Personen im Stern. Außerdem waren 28 Pferde dort untergebracht.

Die häufig aufeinander folgenden Truppendurchzüge und Einquartierungen im Dreißigjährigen Krieg waren eine immense Belastung. Größte Brutalität herrschte bei den Überfällen in den Jahren 1632 und 1640. Pfarrer Martin Bötzingen erwähnte bei seinem Bericht über grausame Drangsale im Dreißigjährigen Krieg für das Jahr 1632 unter anderem auch diesen Gasthof. Dort soll die Soldateska als erstes alles „ausgesoffen und ausgefressen“ haben, ehe sie in der Stadt raubten, mordeten und schließlich die Häuser in Brand steckten.

Das Erbe des Gastwirts Matthes Hermann bekam sein Schwiegersohn Georg Helmsdörfer, nach ihm Georg Helmuth und schließlich 1656 Georg Buchenröder.

Johann Pleyer, auch Ratswirt im Schlundhaus, ist ab 1666 der Wirt Zum gold'nen Stern und nach ihm für längere Zeit der kurfürstlich-sächsische Oberleutnant und Metzgermeister Johann Spüler. Auch er war zugleich für mehrere Jahre Schlundwirt.

Nicolaus Vogel, Landwirt und Krämer aus Helmingen, heiratete ein Jahr nach Spülers Tod am 27. Dezember 1689 dessen Tochter Anna Katharina und wurde von dieser Zeit an als Wirt

genannt. Er begründete die Tradition der Vogels in diesem Gasthof. Doch schon nach 10 Jahren verstarb er im Alter von 36 Jahren. Seine Witwe heiratete Andreas Ritter. Aus ihrer ersten Ehe stammte der Sohn Johann Peter Vogel, der fortan Metzgermeister und Gastwirt im gold'nen Stern war.

Der Gasthof Zum gold'nen Stern diente mehreren Handwerkszünften als Herberge. Dort trafen sich die Meister der Schneider, Zimmerleute, Schreiner, Weber, Tüncher und Metzger. Später kamen noch die Müller hinzu. Allein die Schuhmacher hatten den Schwan als Zunftherberge. Damit avancierte dieser Gasthof neben seiner Funktion für reisende Herrschafts- und Handelsleute als Heimstatt der Heldburger Handwerker und Stadtbürger.

Zu den jährlichen Zunfttagen in ihrer Herberge mussten die Junggesellen die Zunftslade vom Rathaus abholen, die dort sicher aufbewahrt wurde. Dann begann das Ritual: Bei geöffneter Lade wurden das Handwerksgeschehen des vergangenen Jahres analysiert, Erfahrungen ausgetauscht, die Kasse geprüft, Lehrlinge angenommen und Gesellen nach erfolgreicher Wanderschaft freigesprochen. Auch das Verhängen von Strafen und die Einkassierung der Bußgelder gehörte dazu. Alles, was bei geöffneter Lade gesprochen wurde, unterlag der Schweigepflicht. Am Ende des Jahrestages wurden Protokollbuch und Kasse wieder in die Lade gelegt und diese feierlich verschlossen. Im Anschluss an die Versammlung gab es ein gemeinsames Mahl im Gasthof, das die freigesprochenen Gesellen oder Meister zu zahlen hatten.

Wandernde Gesellen orientierten sich an den Symbolen ihrer Zunft und suchten nach ihrer Herberge, wurden dort aufgenommen und an den zuständigen Zunftmeister verwiesen. Dieser Tradition folgend blieb dieser Gasthof auch nach der Auflösung der Zünfte noch der bevorzugte Treff der Handwerksmeister.



**Gasthof Zum gold'nen Stern um 1910 Postkarte**

Im ausgehenden 17. Jahrhundert hatte mit Nicolaus Vogel die Ära der Vogels als Wirtsleute begonnen, in welcher der Gasthof jeweils auf einen nachfolgenden Sohn vererbt wurde, so von Johann Peter auf Johann Nicolaus, dann auf Johann Sebastian Vogel und dessen Söhne. Letztere waren die Metzgermeister Johann Wilhelm und Johann Michael Vogel. Während Johann Wilhelm als Metzger und Gastwirt im Stern verblieb, wurde Johann Michael Oberleutnant des sachsen-hildburghäusischen Land-

regiments und führte diesen Dienstgrad bis ans Lebensende im Jahr 1858. Das Landregiment war nicht als stehendes Heer zu betrachten, sondern als eine militärische Einheit des regierenden Herzogs, die durch Übungen in bestimmten Abständen einsatzbereit gehalten wurde. Die Rekrutierten erfüllten ungeachtet dessen ihre täglichen Aufgaben im Leben. Es ist nichts darüber bekannt, dass dieses Landregiment unter Michael Vogels Kommando jemals zum Einsatz kam.

Der Oberleutnant wurde zunächst noch als Metzger und Gastwirt zum Stern bezeichnet, übernahm aber ab 1835 den Gasthof Zum braunen Roß.

Sein am 23.3.1808 geborener Neffe und Patensohn gleichen Namens übernahm später den Gasthof Zum gold'nen Stern von seinem Vater Johann Wilhelm. Dieser Johann Michael Vogel (II.) war Metzgermeister sowie Sternwirt und für lange Zeit Ratskämmerer der Stadt. Nach seinem Tod am 12.1.1871 erbte seine Tochter Eva Bernhardine den Stern. Sie war seit dem 26.7.1866 mit dem Metzger und Gastwirtssohn Georg Barth verheiratet. Seit 1866 besaßen Georg Barth und seine Ehefrau Eva Bernhardine die Konzession zum Betrieb des Stern, nach welcher der Ausschank von Bier und Branntwein in der Wohnstube (gemeint war damit die Gaststube) erlaubt war.

Dorothea Barth, die einzige Tochter des Ehepaars Georg und Eva Bernhardine Barth, blieb unverheiratet. Ihr Vater hatte das Haus in der Kirchgasse Nr. 161 erworben, um vor allen den großräumigen Keller zur Lagerung für Bier und Lebensmittel nutzen zu können. Das für die Kühlung notwendige Eis gewann er im Winter aus dem gepachteten Fischteich im Flurteil Hellinger Steig. Beim späteren Verkauf des Gasthofes an neue Wirtsleute wurde dieser Keller weiterhin vom Stern genutzt, das Haus Nr. 161 jedoch ging als Erbteil an Dorothea Barth, die es selbst bewohnte und außerdem als Pension mit zwei Zimmern anbot. Der Keller wurde von den Wirten des gold'nen Sterns und ihren Nachkommen bis zur endgültigen Aufgabe des Wirtshausbetriebes in Anspruch genommen.

Nach der nahezu 200jährigen Ära der Vogels erwarb Johann Michael

Prediger den Stern. Er war der Sohn von Christian Conrad Prediger aus Gemünda, der sich 1849 mit Maria Elisabetha Schubarth, Tochter des Bäckermeisters und Landwirts Paul Friedrich Schubarth in der oberen Vorstadt Nr. 39, verheiratet hatte.

Johann Michael Prediger, genannt „Emil“, war Metzgermeister. Erstmals erscheint sein Name als Gastwirt des Stern in der Quartierliste für die Musiker des Hainfestes 1877, bei welchem 10 Personen bei ihm untergebracht waren. Er heiratete am 3.1.1882 Karoline Auguste Vetter, die aber bald darauf starb. In zweiter Ehe nahm er sich am 2.10.1888 deren Schwester Friedricke Marie Vetter zur Frau. Der Jüngste der vier Kinder, der am 29.11.1891 geborene Adam Christian Prediger, übernahm als Nachfolger den Gasthof und vermählte sich am 24.5.

1923 mit Erna Hofmann, Tochter des Schwane-wirts Ernst Hofmann.

Bei der Überprüfung der hygienischen Voraussetzungen in Gasthöfen und Schankwirtschaften im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts wurde Michael Prediger zum Neubau eines Schlachthaus aufgefördert. Bei dieser Gelegenheit erweiterte er seine Übernachtungskapazität. Wurden 1936 noch 6 Zimmer mit 11 Betten zu einem Preis je Person für Übernachtung und Frühstück von 1,75-2,50 RM, bei Vollverpflegung für 3,00 RM angeboten, so standen nach der Erweiterung 10 Fremdenzimmer zur Verfügung, in denen 13 Personen beherbergt werden konnten.

Christian Prediger sollte der letzte Wirt des Sterns sein. Aus eigener Schlachtereie gab es einen viel gelobten Mittagstisch, wofür seine Ehefrau Erna, geborene Hofmann, zuständig war. Sie brachte aus dem elterlichen Schwan gute Kenntnisse, eigene Erfahrungen, viel Fleiß und Umsicht ins Gastgewerbe ein. Die Gäste mochten ihre warmherzige und fürsorgliche Art. Die Gaststube im Stern befand sich rechts vom Eingang. Linkerhand kam man ins Vereinszimmer, das auch für größere Veranstaltungen als Saal diente.

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges waren zuerst Teile amerikanischer, danach sowjetischer Besatzungstruppen im Stern einquartiert. Die Angehörigen der Deutschen Volkspolizei, die sich zum Grenzschutz im Heldburger Gebiet verpflichtet hatten, wurden in den frühen Nachkriegsjahren ebenfalls in diesem Gasthof beherbergt und verpflegt. Ihre Essenversorgung erfolgte im Vereinszimmer. Später wurde in diesem Raum eine Zeit lang die Schulspeisung ausgereicht.



Gasthof Zum gold'nen Stern um 1940, Postkarte

In den sechziger Jahren zog sich der Witwer Christian Prediger aus dem Gasthaus zurück und betrieb im ersten Obergeschoss nur noch eine kleine, gemütliche Schankstube. Er bezog das Bier von der Heinzen Brauerei Schalkau. Von den drei Kindern hatte sich keines für die Übernahme des Gasthofes entschieden. Tochter Marlene verheiratete sich mit dem Diplomforstingenieur Bernd Gralka. Die Söhne Karl-Heinz und Gerhard absolvierten ein Studium. Gerhard Prediger war danach langjährig praktizierender Arzt in Heldburg.

Die ehemals gewerblichen Räume des Hauses waren an die Konsumgenossenschaft (Konsum genannt) vermietet, die dort ihre Verwaltung einrichtete. Aus der ehemaligen Gaststätte und

dem Vereinszimmer im Erdgeschoss entstanden Verkaufsräume des Konsums für Industriewaren und später zusätzlich noch für Möbel. Nachdem der Konsum dieses Mietverhältnis aufgegeben hatte, schenkten die Eigentümer das in vielen Teilen abgenutzte Gesamtobjekt der Stadt Heldburg.



Gebäudesanierung des ehemaligen Gasthofs Zum gold'nen Stern um 1980, Foto: W. Bauer

Im Ergebnis aufwändiger Sanierung ausgewählter Bereiche entstanden im Erdgeschoss Räumlichkeiten für die Seniorenbetreuung, die oberen Geschosse wurden zu Wohnzwecken genutzt.



Ehemaliger Gasthof Zum gold'nen Stern um 1985, Foto: W. Bauer

Nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 forderten die früheren Eigentümer eine Rückübertragung des Objektes erfolgreich ein. Die durch Abriss frei gewordene Grundfläche des Nebengebäudes verkauften sie an die Sparkasse. Diese errichtete darauf ein Gebäude für ihre Heldburger Zweigstelle. Darüber hinaus entstanden Wohnungen und weitere Geschäftsräume. Das frühere Gasthaus steht seitdem leer.

Inge Grohmann



**SCHMITTLUTZ**  
Fliesen - Natursteine

Immer die richtige Fliese für mein Wohlfühl-Zuhause

Gewerbestraße 20  
**98646 Siegritz**  
Tel. 036873 - 22542  
Fax. 036873 - 22544  
info@fliesen-schmittlutz.de



- individuelle **Beratung**
- große **Lagerhaltung**
- **Partner** für Fliesenleger und Heimwerker

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Wir beraten Sie gerne!



**Heizung • Sanitär • Bäder**  
**Pelletheizung • Solaranlagen**

Bodenweg 2 • 96145 Seßlach / Gemünda  
Telefon: 09567 981001 • Fax: 09567 981029  
E-Mail: [Kontakt@zapf-heiztechnik.de](mailto:Kontakt@zapf-heiztechnik.de)  
[www.zapf-heiztechnik.de](http://www.zapf-heiztechnik.de)

Stadtmuseum Hildburghausen



**Apothekergasse 11**  
**98646 Hildburghausen**  
Telefon 03685 403689

**Öffnungszeiten:**  
*Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr*  
*Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr*

**Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.**

**Internet: [www.museum-hildburghausen.de](http://www.museum-hildburghausen.de) und [www.hildburghausen.de](http://www.hildburghausen.de)**



**Meister Optik**  
Brillen und mehr...

Markt 10 · 96476 Bad Rodach  
Tel. 095 64/14 82 Fax 095 64/45 20

Inhaber: Stefan Meister

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

[www.meisteroptik24.de](http://www.meisteroptik24.de)



## Bistro-Neubau auf der Veste

**Heldburg I** Zur Unterbringung eines Bistros auf der Veste Heldburg, wird auf dem Gewölbe des ehemaligen Küchenbaus ein eingeschossiger Neubau errichtet. Dieser wird barrierefrei über den bestehenden Hof mittels einer Rampe- und Treppenanlage erschlossen. Die Freihaltung eines großen Teils der bestehenden Terrasse ermöglicht weiterhin den uneingeschränkten Ausblick vom Hof bzw. Terrasse in die umgebende Landschaft. Darüber hinaus wird die denkmalpflegerische Verträglichkeit im Ensemble sichergestellt. Neben der freien Zugänglichkeit zur Terrasse ist ein Bereich für Außengastronomie geplant.

Das neu zu errichtende Gebäude über dem historischen Kellergewölbe wird aus statischen und baublauftechnischen Gründen als vorgefertigte, leichte Holzkonstruktion geplant. Der darin befindliche Gastraum kann bei optimaler Bestuhlung ungefähr 45 Sitzplätze aufnehmen. Die Gestaltung des Gastbereich ist flexibel, neben Einzelbestuhlungen ist auch die Tafelbestuhlung möglich. Des Weiteren sind in diesem Geschoss eine Theke mit zugeordnetem Vorbereitungs- und Kochbereich sowie nötige Lagerflächen und ein Kühlraum angeordnet. Weiterhin sind Sanitäreinrichtungen vorgesehen, wobei die Damentoilette ebenso als barrierefreies WC mit integriertem Wickelbereich dient. Zudem ist ein Personal-WC mit Waschmöglichkeit vorgesehen.

Auf den Ausbau der Kellerräume wurde aufgrund des Fledermausschutzes gänzlich verzichtet. Somit kann auf aufwendige statisch-konstruktive Eingriffe in die Denkmalsubstanz sowie zusätzliche technische Einbauten (z.B. Speisenzug) verzichtet werden. Zu Lagerzwecken wird in einem der beiden Gewölbekeller eine Box eingestellt. Hier können durch den Betreiber Dinge eingelagert werden, die nicht täglich benötigt werden (z.B. Gartenmöbel, Weinlager). Die Anfahrbarkeit ist über vorhandene Feuerwehrumfahrt gegeben. Die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung umfasst die zum Betrieb des Gebäudes notwendigen technischen Anlagen. Sämtliche Medien sind vorbereitet an der südlichen Außenwand im Gewölbekeller. Das Schmutz- und Regenwasser wird an das bestehende System der Veste Heldburg angebunden. Zusätzlich ist ein Fettabscheider zum Betrieb der Küche erforderlich. Der TW-Anschluss wird

aus dem vorhandenen Netz gespeist. Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral über E-Durchlauferhitzer an den notwendigen Entnahmestellen. Die sanitären Einrichtungsgegenstände sind im mittleren Standard eingeplant und werden an Installationselementen im Trockenbau befestigt.

Die Wärmeerzeugung wird durch die bestehende Anlage im Kommandantenbau abgesichert. Diese wird entsprechend mit zusätzlicher Pumpe und Regelung erweitert. Das Erdgeschoss erhält eine Fußbodenheizung, im Kellergewölbe ist keine Heizung erforderlich. Dort herrschen dauerhaft frostfreie Temperaturen. Die Küche wird gemäß der anfallenden Schadstofflasten (VDI 2052) be- und entlüftet. Die natürliche Belichtung und Belüftung ist zudem geplant. Auf eine technische Lüftung des Gastraums soll möglichst zugunsten natürlicher Lüftung verzichtet werden. Hierzu sind in den Fenstern Oberlichter für eine zugfreie Querlüftung vorgesehen.



Die Sicherheits-/Notbeleuchtung erfolgt als Erweiterung der bestehenden Anlage auf der Veste. Die Stromversorgung erfolgt ebenfalls über die vorhandenen Medien im Gewölbekeller ausgehend vom Kommandantenbau. Die Kabelverlegung erfolgt verdeckt bzw. direkt an z.Bsp. Küchengeräte. Die Gasträume des Erdgeschosses erhalten eine Grundbeleuchtung über Downlights sowie zusätzl. flexible Ausleuchtung mit Strahler und Pendelleuchten an Stromschienen. Die übrigen Bereiche erhalten Einbaustrahler bzw. Einzelpendelleuchten in Teilen mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Das Gebäude erhält eine Erdungsanlage in Erweiterung der bestehenden Anlage und einen Potentialausgleich.

Es werden eine Brandmelde- sowie Einbruchmeldeanlage und einfache Kommunikations- und Beschallungsanlage vorgesehen.

**Architektin Silvia Wagner**  
Leiterin Abteilung Bauten und Gärten







- ◆ Fliesenlegerarbeiten
- ◆ Natursteinarbeiten
- ◆ Maurer-, Putz- und Trockenbauarbeiten
- ◆ Pflasterarbeiten

---

*Wir wünschen  
Ihnen alles Gute  
für das  
neue Jahr 2022!*

Falkenberger Fliesenleger  
Am Oberen Güterbahnhof 1a • 04895 Falkenberg  
Telefon: 035365 34962 • Telefax: 035365 36385  
Mobil: 0171 5123200  
[www.falkenberger-fliesenleger.de](http://www.falkenberger-fliesenleger.de)  
E-Mail: [falkenbergerfliesenleger@online.de](mailto:falkenbergerfliesenleger@online.de)



**SZ-Bau GmbH**  
*Hochbau - Tiefbau - Ingenieurbau*

Am Adelsberg 18  
96529 Mengersgereuth-Hämmern  
Tel.: 03675 / 420 95 45

*Wir bringen Beton in Form*  
[www.sz-baugmbh.de](http://www.sz-baugmbh.de)

Rödentaler Str. 20 - 96528 Schalkau

Tel.: 036766 / 84195

Gewerbegebiet  
Am Merbelsroder Weg  
98673 Schwarzbach


Tel.: 036878 60171  
Fax: 036878 60288  
[info@dachdecker-hanf.de](mailto:info@dachdecker-hanf.de)  
[www.dachdecker-hanf.de](http://www.dachdecker-hanf.de)



# Dachdeckerbetrieb Steffen Hanf

**Alle Arbeiten rund ums Dach! Unter anderem:**

- Dachentwässerung, • Dacheindeckung
- Schornstein- und Fassadenverkleidung
- Dachstuhl abbinden und aufrichten
- Dachgauben errichten (Trapez-, Schlepp- und Sattelgauben)
- Balkonüberdachungen mit Brüstungsgeländer
- Eingangsüberdachungen, Carport
- Sanierung von Holzkonstruktionen aller Art
- Ziegel- und Schindeleindeckungen, Dachfenster **u.v.m.**



# NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG



## TERMINE JANUAR 2022

Mo 10.1.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 11.1.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 11.1.	13:30 - 15:30	Nähen für Kinder *
Mi 12.1.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 12.1.	10:00	Krabbelgruppe
Do 13.1.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 13.1.	15:00	Kreativwerkstatt geöffnet „Bauen eines Vogelhäuschens“ *
Do 13.1.	14:00 - 16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 13.1.	14:00 - 17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 13.1.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 17.1.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 18.1.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 18.1.	13:30 - 15:30	Nähen für Kinder *
Mi 19.1.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 20.1.	10:00	Krabbelgruppe
Do 20.1.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 20.1.	15:00	Kreativwerkstatt geöffnet *
Do 20.1.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 21.1.	13:00	Wanderung um Heldburg *
Mo 24.1.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 25.1.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 25.1.	15:00	Seniorenachmittag
Mi 26.1.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 27.1.	10:00	Krabbelgruppe
Do 27.1.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 27.1.	15:00	Kreatives Arbeiten mit Holz für Jung und Alt *
Do 27.1.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 28.1.	14:00 - 16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Fr 28.1.	15:00 - 18:00	Repair-Café „Wegwerfen war gestern“

\* Anmeldung erforderlich!

Die Veranstaltungen finden statt, soweit die Corona-Regeln es erlauben. Bitte informieren Sie sich vor den Veranstaltungen, ob das Haus geöffnet ist. Es gelten bei allen Besuchen im MGH die jeweiligen aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen! Infos und Anmeldungen bitte unter den Telefonnummern 036871 52077 oder 036871 21816.

**W. ZEHNER  
BESTATTUNGEN**

Hildburghausen | Schleusinger Straße 20  
Jederzeit für Sie erreichbar. **Telefon 03685 70 98 98**

**Bauer · Baustoffe**

Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt

Tel. 09765 367  
Fax 09765 1218

**Farben Bauer**

Inh. Bernd Westhäuser  
Goetheplatz 1  
98646 Hildburghausen  
Tel.: 03685 706340  
Fax: 03685 400088  
www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:  
Farben  
Tapeten  
Gardinen  
Werkzeuge  
Bodenbeläge  
Sonnenschutz

Wir sprechen **beim Abschied**  
die **Sprache des Lebens.**

**Persönlich, stilvoll und lebensnah.**

Fragen Sie **Ihre Bestatterin!**

**Knoll**  
Bestattungen  
Wir helfen mit Herz.

24 Std. für Sie da:  
03685 - 700 112

Untere Marktstr. 18  
98646 Hildburghausen  
www.knoll-bestattungen.de

### Winterfreunden in der Hutelandschaft Rodachau

Wer Glück hat, kann bei einer Wanderung durch die Hutelandschaft bei Stressenhausen den ersten Nachwuchs bei den Heckrindern beobachten. Nach einer Tragzeit von 11 Monaten kalben die Muttertiere. Sie trotzten jeder Witterung, fühlen sich auch bei Kälte und Schnee wohl. Bei Sturm und Schneetreiben nutzen sie den bebuchten Heuberg als Geburtsort und präsentieren dann nach einigen Tagen der Herde ihren Nachwuchs. Die ersten Kälber wurden kurz nach einander Anfang Dezember geboren.

## LEIPOLD-REISEN



## Wir sind wieder für Sie da!

### Auszug aus unserem aktuellen Reisekatalog 2022:

	Preis p.P./DZ
15.04. - 18.04.2022 Osterreise nach Wien	399 €
15.04. - 18.04.2022 Osterreise ins blühende Südtirol	329 €
15.04. - 18.04.2022 Osterreise in die Lüneburger Heide	349 €
20.04. - 24.04.2022 Saisonöffnungsfahrt an den wunderschönen Gardasee	434 €
06.05. - 09.05.2022 Muttertagsreise ins Salzkammergut	419 €
07.05. - 09.05.2022 Muttertag in Hessen mit einem Konzert der Amigos	279 €
22.05. - 27.05.2022 Traumziel Cornwall	829 €
10.06. - 15.06.2022 Land zwischen zwei Meeren – Zu Besuch bei den Wikings mit Sylt und Helgoland	699 €
22.06. - 26.06.2022 Trentino – das Tal der Sonne mit Erlebnisfahrt Bernina-Bahn	474 €
16.07. - 22.07.2022 Kärnten – der sonnige Süden Österreichs, Sommerurlaub in Seeboden	629 €
18.07. - 25.07.2022 Zauberwelt der Fjorde Norwegens	959 €
22.07. - 28.07.2022 Klassische Normandie – Bretagne – Rundreise	889 €
05.08. - 13.08.2022 Das pure Baltikum	924 €
12.08. - 19.08.2022 Sommerurlaub im Nationalpark Hohe Tatra, mit Breslau - Krakau und dem Riesengebirge	859 €
21.08. - 25.08.2022 Erlebnisreise – Mit dem TGV von Strasbourg nach Paris	689 €
05.09. - 14.09.2022 Faszinierende Schottland-Reise mit Insel Skye	1389 €
13.09. - 22.09.2022 Unser Klassiker: Pyrenäen und Andorra, Tal der Träume, die Costa Brava und Barcelona	949 €
01.10. - 08.10.2022 Die Magie des Südens – Insel Capri, Amalfiküste und Sorrent	879 €
27.10. - 30.10.2022 Große Saisonabschlussfahrt ins Bayerische Inntal – im ****Sporthotel Wilder Kaiser in Oberaudorf	379 €

**Fordern Sie unseren neuen Katalog kostenlos an!**

Nähere Informationen und Buchungen in Veilsdorf, Bahnhofstraße 97 oder unter Tel. 03685 682105. [www.leipold-reisen.de](http://www.leipold-reisen.de)

## Die Finanzen im Griff

(djd). Über Geld spricht man nicht, oft noch nicht mal im engsten Familienkreis. Dabei zählen die Finanzen laut Statista zu den Gründen, über die Paare am häufigsten streiten - nur übertroffen von Unordnung, Unpünktlichkeit und ständiger Beschäftigung mit dem Smartphone. Ärger gibt es vor allem dann, wenn es finanziell eng wird. Weshalb immer wieder mal Ebbe in der Kasse herrscht, können viele aber gar nicht konkret beantworten. Für mehr finanziellen Durchblick kann in diesem Fall das Führen eines privaten Haushaltskalenders sorgen.

Die regelmäßigen Einnahmen von Gehalt bis Kindergeld sind bei den meisten jeden Monat nahezu identisch. Anders verhält es sich mit Einkäufen und dem privaten Konsum: Wer festhält, wofür wie viel ausgegeben wird, behält den Überblick und kann sich durch bewussteren Konsum mit der Zeit mehr finanziellen Spielraum verschaffen. Als Haushaltsbuch und Kalender in einem dient beispielsweise die kostenfreie Broschüre „Mein Haushaltskalender 2022“ des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. Durch die Kombination gelingt es leichter, den Überblick über das verfügbare

private Budget zu behalten. Sowohl der Wocheneinkauf als auch Geburtstagsgeschenke oder die Abschlagszahlung für den Strom finden hier ihren Platz. Wer laufend alles notiert, erhält Aufschluss darüber, ob das Geld zum Monatsende knapp wird oder noch die eine oder andere Ausgabe drin ist.

Vielfach zeigt der Haushaltskalender auch Positionen auf, an denen langfristig Geld eingespart werden kann. Mit etwas Puffer lassen sich somit lang gehegte Wünsche leichter umsetzen.

Die Broschüre ist kostenlos und versandkostenfrei unter [www.haushaltskalender.de](http://www.haushaltskalender.de) oder telefonisch unter 030-20455818 zu bekommen. Damit Geldthemen nicht zu Streit und Spannungen führen, finden sich darin Tipps, wie Gespräche über die Finanzen in der Partnerschaft besser gelingen können.

**börner pr**  
Werbung & Druck GmbH

Dipl.-Kfm. (Univ.)

## Stephan Wallburg

Steuerberater

Illtenbergstraße 8 • 98660 Themar

Telefon 036873 21440 • Fax 036873 21441

[www.stb-wallburg.de](http://www.stb-wallburg.de) • E-Mail: [info@stb-wallburg.de](mailto:info@stb-wallburg.de)



RS Flüssiges LG (haftungsbeschränkt)  
(HOLLAND GAS)  
Roy Schneider  
Schalkauer Straße 43  
98673 Einfeld  
Tel: 03686 322543  
300185  
Fax: 03686 302240  
Mail: [dorothea.schneider81@googlemail.com](mailto:dorothea.schneider81@googlemail.com)

- Propangasflaschen
- Füllung von Propanflaschen
- Füllung von CO2 - Flaschen
- Technische Gase (Praxair)
- CO2 für Schankanlagen
- Gasgeräte
- Vermittlung von Propantanks



## PHYSIOTHERAPIE

### Praxis am „Storchennest“

**Thomas Böhm B.Sc.**

(Bachelor of Science)

Thermalbadstraße 2 · 96476 Bad Rodach

Telefon 09564-6619545 · Fax 09564-6619546

Mobil 0176-46142727

[www.praxis-am-storchennest.de](http://www.praxis-am-storchennest.de)

*Wir wünschen unseren Patientinnen und Patienten viel Gesundheit, Schaffenskraft alles Gute im neuen Jahr!*

## Sprechzeiten

### Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486  
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de  
Bürgersprechstunde

Bü Stadt Heldburg Christopher Other, Do 15 Uhr bis 18 Uhr, Rathaus Heldburg  
Ortsteilbürgermeister Stadt Heldburg Thomas Riedl am 16.01. und 30.01. jeweils um  
17:00 – 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Heldburg nach Voranmeldung unter  
der Telefonnummer 036871 21816

### Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, Bad Colberg

Telefon 036871 20159, Fax 036871 30683, info@stadt-heldburg.de  
Öffnungszeiten  
Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr  
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

### Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292  
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

### Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, mgh.heldburg@online.de

### VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

### Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, www.deutschesburgenmuseum.de  
Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa & So 10:00 – 16:00 Uhr  
März, November, Dezember: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr  
April bis Oktober: Di – So 10:00 – 17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31.12.) geöffnet.

Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung. Führungen für Gruppen werden von  
Sa.-So. in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen  
bitte unter 036871 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Die Öffnungszeiten gelten nur, wenn die Coronaregelungen es zulassen.

### Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de  
Öffnungszeiten:

April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr  
November und März Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Januar und Februar geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)

Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

## ev. Gottesdienste

### Bad Colberg

01.01. 10:00 Uhr Gottesdienst, Pf. Flämig  
30.01. 10:00 Uhr Gottesdienst,  
Parrer i. R. Ulrich

### Heldburg

16.01. 10:00 Uhr Gottesdienst, Pf. Flämig  
30.01. 10:00 Uhr Gottesdienst, Pf. Flämig

### Hellingen

16.01. 14:00 Uhr Gottesdienst, Pf. Flämig

### Käblitz

09.01. 10:00 Uhr Gottesdienst,  
Diakon Strümpfel

### Lindenau

01.01. 14:00 Uhr Gottesdienst, Pf. Flämig  
30.01. 14:00 Uhr Gottesdienst, Pf. Flämig

### Poppenhausen

09.01. 10:30 Uhr Gottesdienst, Pf. Flämig  
23.01. 10:30 Uhr Gottesdienst, Herr Muther

### Ummerstadt

09.01. 09:00 Uhr Gottesdienst, Pf. Flämig  
23.01. 09:00 Uhr Gottesdienst, Herr Muther

## Stellenangebot

Wir suchen zur Verstärkung  
unsers Teams in der  
**MEDIAN Klinik Bad Colberg**  
ab sofort eine  
**Reinigungskraft (m/w/d)**  
in Teilzeit, 20 Std./Woche,  
Frühdienst ab 08.00 Uhr  
möglich.

Bewerbungen an  
**heike.siegel@dusmann.de**  
oder Tel. 0172 1698968

## Bereitschaft

Sa, 01.01. Auenapotheke Eisfeld  
So, 02.01. Apotheke am Markt Hildburgh.  
Sa, 08.01. Linden-Apotheke Brattendorf  
So, 09.01. Auenapotheke Eisfeld  
Sa, 15.01. Theresen-Apo. Hildburghausen  
So, 16.01. Linden-Apotheke Brattendorf  
Sa, 22.01. Linden-Apotheke Heldburg  
So, 23.01. Theresen-Apo. Hildburghausen  
Sa, 29.01. Schlosspark-Apo. Hildburgh.  
So, 30.01. Linden-Apotheke Heldburg.

Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge  
in Ihrer Kirchgemeinde. Aufgrund der sich  
ständig verändernden Situation kann es zu  
Änderungen bei den Gottesdienstterminen  
kommen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Touristinformation Stadt Heldburg  
98663 Heldburg OT Bad Colberg,  
Hauptstraße 4  
Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

### Verlag:

Börner PR Werbung & Druck GmbH  
Neu-Ulmer Straße 8a • 98617 Meiningen  
Neu: Tel.: 0162 4250356  
Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P.  
E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

### Anzeigenredaktion:

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen  
Tel. 036871 21184

### Börner PR Medienservice

### Vertrieb:

Eigenvertrieb Touristinformation

### Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag!



## Buch Hellingisch

Diejenigen unter Ihnen, die unser  
Buch „Hellingisch“ vorbestellt hat-  
ten, aber bisher keine Möglichkeit  
finden konnten, das Buch abzu-  
holen, können sich direkt an die  
Stadt Heldburg (Telefonnummer  
036871 21485) wenden und das  
Buch dort zu den offiziellen Öff-  
nungszeiten erwerben.



## Landgasthaus Seysingshof

Bad Colberg, Reussengasse 20 • 98663 Heldburg

Tel. 0157 72600555 • E-Mail: info@seysingshof.de

www.seysingshof.de



Knoll

Tierbestattungen

Für immer bei mir.

WIR HELFEN SOFORT.

03685 – 700 112

MITGLIED IM **BUND**  
BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

**KNOLL Tierbestattungen**  
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen  
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

## Zahnärztliche Bereitschaft:

### Aktivzeit Servicrufnummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr  
Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und  
18:00 Uhr – 19:00 Uhr

### Servicrufnummer: 01805 908077

Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum  
03681/355470.

## Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und  
Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes  
und an den Wochenenden wenden Sie sich  
im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl.  
Die Rettungsleitstelle informiert den zustän-  
digen diensthabenden Arzt.